



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit den aktuellen Fördermaßnahmen trägt die Bundesregierung der großen Bedeutung der Kraft-Wärme-Kopplung für den Klimaschutz Rechnung. Darüber freuen wir uns. Denn die bisher schon attraktive Wirtschaftlichkeit des PowerTherm® wird nun noch mal verbessert. Ein wichtiger Schritt in Richtung Energie-Effizienz und CO₂-Vermeidung. Ökonomie und Ökologie sind vereinbar! Wir möchten Sie in dieser Ausgabe ausführlich über Ihre Vorteile informieren. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Hans Otto Mieth
Geschäftsführer SPILLING
ENERGIE SYSTEME GmbH

Jetzt 10.250 € Fördergeld sichern!

Das neue Impulsprogramm des Bundes fördert das PowerTherm® als optimale Klimaschutz-Technologie.

Im Rahmen ihrer Klimaschutz-Initiative zur Senkung der CO₂-Emissionen hat die Bundesregierung gleich mehrere Maßnahmen beschlossen, um die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) zu fördern. So erhält das PowerTherm® einen Investitionszuschuss von 10.250 Euro und innerhalb von 10 Jahren einen KWK-Bonus der bis zu 81.000 Euro ausmacht.

Durch das Impulsprogramm, das zunächst befristet vom 1.9. bis zum 31.12. läuft, erhalten Mini-KWK-Anlagen mit einer elektrischen Leistung von bis zu 50 kW einen Investitionszuschuss, der etwa ein Viertel der Gesamtinvestition ausmacht. Gefördert werden also besonders Anlagen wie das PowerTherm®, die in Hotels, Heimen aller Art, Gewerbebetrieben, Schulen, Verwaltungs- und Wohngebäude hocheffizient Wärme und Strom erzeugen. Auch durch das neue KWKGesetz wird die ohnehin schon attraktive Wirtschaftlichkeit



noch mal deutlich verbessert. Wurde bisher nur der in das Netz eingespeiste Strom vergütet, gibt es den KWK-Bonus von 5,11 ct/kWh in Zukunft für den gesamten erzeugten Strom. Also auch für den Strom, den der Betreiber selbst verbraucht oder über „private“ Netze an seine Kunden liefert. Neben der Unabhängigkeit vom Energieversorger profitieren Betreiber also durch eine schnelle Amortisation. Weiter auf Seite 2 und 3.



Wer jetzt in den Klimaschutz durch Kraft-Wärme-Kopplung investiert, kann sich über einen beachtlichen Investitionszuschuss und eine Senkung der Energiekosten um bis zu 50 Prozent freuen.

Spezialist für Kraft-Wärme-Kopplung aus Tradition

Seit über 120 Jahren entwickelt und produziert Spilling Energieerzeugungsanlagen.



Das Hamburger Unternehmen Spilling Energie Systeme GmbH entwickelt hochwertige und zuverlässige Energieanlagen wie das PowerTherm®, den Dampfmotor und Turbinen.

Technisch eigene Wege zu gehen, das hat bei Spilling Tradition. So hat das Hamburger Unternehmen mit der Entwicklung des PowerTherm® Ende der neunziger Jahre einen neuen Akzent in der BHKW-Branche gesetzt.

Eigentümer und Seniorgeschäftsführer Hans-Otto Mieth freut sich über die Bestätigung seiner Überzeugungen und seines jahrzehntelangen Einsatzes für Energieeffizienz: „Als einziges BHKW seiner Klasse kann sich das PowerTherm® flexibel an den stark schwankenden Wärmebedarf im Objekt über die Variation

der Motordrehzahl ohne Wirkungsgradverlust anpassen – und erzeugt damit die größtmögliche Menge Strom. Das neue KWKGesetz ist nun so angelegt, dass es exakt dieses Konzept belohnt: Die ausgefeilte Technik der echten Leistungsmodulation des PowerTherm® führt für den Betreiber zu einer bedarfsgerechten und stark geförderten Stromproduktion. Und bietet damit eine optimale Wirtschaftlichkeit. Mit unserer Erfahrung und den über 500 erfolgreich arbeitenden Modulen im Markt ist Spilling nun gut für den Aufschwung gewappnet.“

Attraktive Möglichkeiten der Finanzierung für das PowerTherm® ohne Liquidität-Einschränkung

Für die Investition in ein PowerTherm® inklusive Installation existieren äußerst attraktive Finanzierungsmöglichkeiten: So ergibt sich z.B. für eine Investition von 50.000,- Euro eine Belastung von nur 971,50 Euro Leasing monatlich (über 60 Monate). Die Energiekostenreduzierung kann ausreichen, um die Leasingrate zu begleichen und zusätzlich einen Überschussertrag zu erbringen. Auf Anfrage vermittelt Spilling gerne Leasinggeber und Finanzierer.

Ein-Tages-Seminare geben einen Überblick über Kraft-Wärme-Kopplung und das PowerTherm®

Spilling führt regelmäßig Ein-Tages-Seminare für Planer, Handwerker, Wiederverkäufer, Stadtwerke, Wohnungsbaugesellschaften und sonstige Interessenten durch. Neben einer Einführung in den BHKW-Markt werden die Grundzüge der BHKW-Auslegung erläutert, technische Besonderheiten des PowerTherm® vorgestellt, Anwendungsbeispiele und deren Wirtschaftlichkeit dargestellt. Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage www.powertherm.de

Rheinland-Pfalz setzt auf Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung

Am 16. Juni 2008 fand in der Fachhochschule Bingen am Rhein die Impulstagung für den Ausbau der



Kraft-Wärme-Kopplung statt. **Christoph Zeis**, Geschäftsführer der Energiedienstleistungsgesellschaft (EDG) stellte das PowerTherm® zum Thema „Dezentraler KWK - Einsatz in einem Verwaltungsgebäude“ vor und zeigte den Nutzen der Drehzahlmodulation für die verbesserte Wirtschaftlichkeit auf. www.edg-mbh.de

...

Wußten Sie schon...

...dass ein Stromkunde durch Senkung des Stromeinkaufs auf unter 100.000 kWh im Jahr – z.B. durch die hohe Eigenstromproduktion des PowerTherm® – einen attraktiven Stromtarif ohne Spitzenlastmessung erreicht? Mehr Informationen unter www.powertherm.de

Die eigene Stromerzeugung fördern!



Weiter von Seite 1. Besonders Objekte, in denen viele Stunden im Jahr Wärme gebraucht wird, stehen im Fokus der neuen Fördermaßnahmen.

Wenn Brennstoffe knapp und teuer sind und die Umwelt belasten, macht es wenig Sinn, den größten Teil der Energie verpuffen zu lassen. Dezentrale KWK-Anlagen wie das PowerTherm® hingegen erzeugen Strom am Ort des Bedarfs. Die dabei anfallende Wärme wird für Warmwasserbereitung, Heizung und Prozesswärme eingesetzt. Eine intelligente Planung stellt sicher, dass bis zu 96 Prozent der eingesetzten Energie genutzt wird. Dank dieser optimalen Primärenergieausnutzung erzeugen KWK-Anlagen etwa 35 Prozent weniger klimaschädigendes CO₂ als bei konventioneller getrennter Bereitstellung von Wärme und Strom verursacht wird. Mit dem neuen

KWKGesetz und dem Impulsprogramm wird der dezentrale Energieversorgung durch Mini-KWK-Anlagen wie dem PowerTherm® jetzt kräftig Vorschub geleistet. Denn neben den enormen wirtschaftlichen Vorteilen für die Betreiber trägt das PowerTherm® erheblich zum Klimaschutz bei. Allein durch die bisher installierten Module sind über 100.000t CO₂ eingespart worden. Mit den Fördermaßnahmen verfolgt die Bundesregierung das Ziel, den Anteil der Kraft-Wärme-Kopplung an der Stromerzeugung bis 2020 auf 25 Prozent zu verdoppeln.



Bundesumweltminister Sigmar Gabriel: „Wer heute in Klimaschutz investiert, wird morgen durch niedrigere Energiekosten belohnt.“

Hier sind Gast und Umwelt König

Das Hotel Königshof in Hannover verbindet seinen modernen Hotelbetrieb eng mit Umwelttechnik.

Individualität wird im Hotel Königshof am Funkturm groß geschrieben. Dafür sorgen nicht nur die erlesenen Antiquitäten auf vielen Zimmern, sondern auch das hocheffiziente PowerTherm® Blockheizkraftwerk.



Der erzeugte Strom und die Wärme des PowerTherm® bringen dem Hotel eine Senkung der Energiekosten von über 12.000 Euro.

Nur wenige Geh-Minuten vom Hauptbahnhof Hannover in zentraler Citylage bieten die 106 exklusiv ausgestatteten Zimmer dem Gast eine einladende Atmosphäre. Aber auch auf den zweiten Blick hat das Hotel einiges zu bieten.

So wird Regenwasser aufgefangen und verwendet, die Sonne als Energiequelle genutzt und der Aspekt der Ressourcenschonung mit dem Betrieb des PowerTherm® Blockheizkraftwerks abgerundet. Der erzeugte Strom und die Wärme des PowerTherm® werden vollständig eingesetzt. Die so erreichte Kostenersparnis ist enorm: Durch 12.000 Euro weniger Energiekosten – die Förderung durch das neue KWKGesetz noch nicht eingerechnet – hat sich das BHKW in 4 Jahren amortisiert. Und auch der Beitrag des Hotels zum Klimaschutz kann sich mit 60t weniger CO₂ im Jahr eindeutig sehen lassen.

PowerTherm®: das Mini-BHKW mit Maxi-Sparvorteil

Ein Investitionszuschuss von 10.250 Euro und eine jährliche Rückvergütung von bis zu 8.100 Euro: Wer jetzt schnell und richtig handelt, profitiert gewaltig.

Durch das Mini-KWK Impulsprogramm und das neue KWKGesetz verbessert sich die Wirtschaftlichkeit für Betreiber des PowerTherm® deutlich. Dipl.-Ing. Inge Maltz-Dethlefs von Spilling zu den Hintergründen.

Frau Maltz-Dethlefs, was empfehlen Sie Interessenten am PowerTherm®?

„Sich rasch eine Wirtschaftlichkeit-Abschätzung und ein Angebot durch unsere Vertriebspartner einzuholen, um den Investitionszuschuss zu sichern. Für das PowerTherm® sind das 10.250 Euro, also etwa ein Viertel des Modulpreises. Die Antragstellung muss bis spätestens zum 31.12.2008 erfolgt sein, um das befristete Impulsprogramm voll nutzen zu können. Eine Verlängerung des Programms in gleicher oder ähnlicher Form ist zwar möglich, aber nicht sicher.“

Was muss der Antragsteller beachten?

„Der Zuschuss kann ab dem 1.9.2008 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden. Wichtig ist, dass Kaufauftrag und Installation nach dem Antrag beim BAFA erfolgen. Planungsleistungen sollten bereits vor der Antragstellung – also ab sofort – erfolgen, um dem Antrag fundierte Plandaten beifügen zu können.“

Ist die Förderung des PowerTherm® nach dem Impulsprogramm denn auch sicher?

„Ja, das PowerTherm® erfüllt alle technischen und sonstigen Anforderungen.“

Warum profitieren Betreiber eines PowerTherm® zusätzlich zu den Fördergeldern des neuen KWKGesetzes?

„Nach dem neuen Gesetz ist der KWK-Bonus in Höhe von 5,11 ct/kWh auch für

den KWK-Strom fällig, den der Betreiber der KWK-Anlage selbst verbraucht. Bisher wurde der Bonus nur für den ins Netz eingespeisten Strom gezahlt. Nur das PowerTherm® stellt den optimalen Anteil Eigenstrom zur Verfügung. Dies ist in der Leistungsmodulation über einen sehr weiten Regelbereich bei konstantem Wirkungsgrad begründet. Dieser Wettbewerbsvorteil gegenüber BHKWs mit



Kennen sich mit den neuen Gesetzen bestens aus: Die PowerTherm® Vertriebspartner unterstützen Kunden und Interessenten von der Planung über die Antragstellung bis zur Installation und Wartung.

Festdrehzahl ergibt eine höhere Förderung als dies bei anderen Modulen möglich ist. Der Betreiber des PowerTherm® kann jedes Jahr bis zu 8.100 Euro zusätzliche Förderung erhalten.“

Gilt dies auch für PowerTherm®, die bereits im Betrieb sind oder nur für neu installierte Module?

„Hier gibt es noch eine gewisse Unschärfe im neuen KWK-Gesetz. Gesichert ist, dass für alle Module, die ab dem 1.1.2009 in Dauerbetrieb gehen, der attraktive Zuschlag für den gesamten eigenerzeugten Strom gezahlt wird.“

Das heißt also, Ihre Kunden sollten sich sofort beraten und eine Planung erstellen lassen, die Beauftragung und Installation dann zügig vom 2.9. bis 31.12.2008 umsetzen, um das Förderprogramm sicher zu nutzen? Und dann den Dauerbetriebs ab dem 1.1.2009 starten?

„Ja, das ist im Moment der optimale Weg für jeden unserer Kunden!“

Und so gehts!

1. Beratung und Planung (sofort)

Der PowerTherm® Partnerbetrieb ermittelt kostenlos die Wirtschaftlichkeit, Machbarkeit und Energiekostenreduzierung für Ihr Objekt.

2. Angebot (sofort)

Nach der Berechnung und einer Begehung erhalten Sie ein verbindliches Angebot für Lieferung, Montage und Inbetriebnahme inklusive aller Umsetzungsdetails.

3. Antrag Impulsprogramm (ab 2.9.)

Sofort nach dem 1.9.2008 stellen Sie den Antrag für Fördermittel in Höhe von 10.250 Euro beim BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Der Vertriebspartner unterstützt bei Antragstellung, Vollständigkeit von Unterlagen und Abwicklung. Der Antragseingang entscheidet über Reihenfolge der Bearbeitung und Auszahlung. Späteste Antragstellung ist der 31.12.2008.

4. Auftrag (schnellstmöglich)

Sie erteilen den Auftrag an den Vertriebspartner sofort nach Einreichung des Antrags für Fördermittel. Für eine möglichst kurze Lieferfrist können bereits ab sofort Vormerkungen veranlasst werden.

5. Lieferung und Installation

Nach der Auslieferung wird das PowerTherm® vom Partnerbetrieb installiert und zum optimalen Zeitpunkt in Dauerbetrieb genommen.

6. Antrag nach KWKGesetz

Sie stellen bis zum 31.03. bei Ihrem EVU (Energieversorgungsunternehmen) den Antrag für die Vergütung des im vorangegangenen Jahr erzeugten und selbst verbrauchten Stroms. Der Kostenvorteil ist abhängig von den jährlichen Betriebsstunden des PowerTherm® in Ihrem Objekt und wird bis zum zehnten Betriebsjahr gewährt. Bei einer erzeugten und selbst verbrauchten Strommenge von 160.000 kWh im Jahr mal 5,11 Cent ergibt sich eine Auszahlung von 8.176 Euro jährlich – also von 81.760 Euro über 10 Jahre!



Jetzt heißt es, sich rasch eine Wirtschaftlichkeit-Abschätzung sowie ein Angebot einholen und den Investitionszuschuss sichern.

Ein gutes Beispiel für eine optimale Wirtschaftlichkeit

Ob Hotel oder Wohnheim: Amortisationszeiten von unter 3 Jahren sind möglich.

Wenn die Einnahmen und Ersparnisse die Mehrkosten bei weitem übersteigen, kann man zu Recht von besonderer Wirtschaftlichkeit sprechen.

Zwar steigert das PowerTherm® den jährlichen Gasverbrauch, da Strom aus Gas erzeugt wird. Zudem fallen Wartungskosten an, die in Abhängigkeit vom Stromertrag und vom Umfang der gewünschten Leistungen ab 1.100 Euro pro Jahr kosten. Höhere Beträge fallen an, wenn eine verlängerte Gewährleistung und eine All-In-All-Risk Betreuung gewünscht ist.

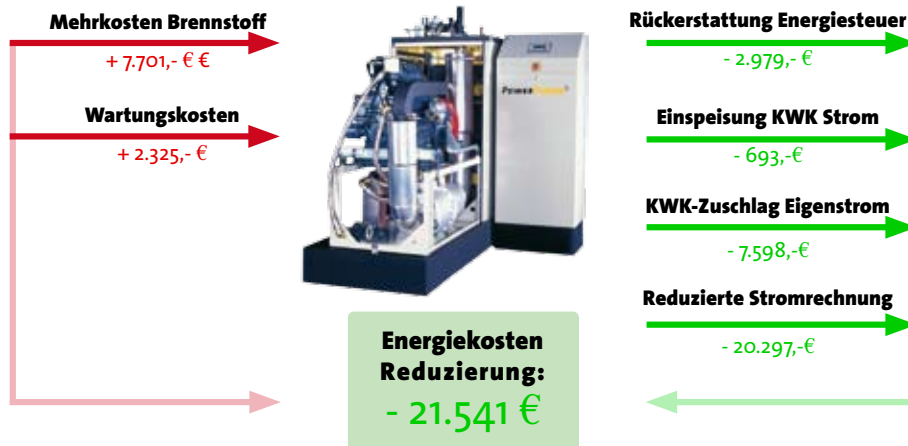
Demgegenüber steht eine erhebliche Kostenreduktion: aus der Rückerstattung der Energiesteuer des eingesetzten Brennstoffes, aus einer deutlich reduzierten Stromrechnung und aus den beiden Optionen der KWK-Stromverwendung. Sofern der Strom ins Netz eingespeist wird, werden derzeit ca. 12 Ct/kWh Einspeisevergütung gezahlt. Wird der Strom selbst verwendet, fließt dem Betreiber neben dem Vorteil der kostengünstigen Eigenproduktion ein KWK-Zuschlag zu.

POWER THERM®

Objektbeispiel: Hotel, Stand: 12-9-08

Energiekosten ohne PowerTherm®:

56.644,- Gas & Strom



Das Beispiel eines Hotels mit 45 Betten zeigt: Bei einem Strompreis von 13,6 Ct/kWh netto und einem aktuell angestiegenen Gaspreis von 5,1 Ct pro kWh Gas netto reduziert das PowerTherm® die Energiekosten um über 21.000 Euro im Jahr! Das PowerTherm® liefert etwa 70 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs und über 50 Prozent des Strombedarfs.

Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft 2008 bestätigt Energieeffizienz des PowerTherm®

Mit dem Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft 2008 wurde am 3. Juni die hervorragende Energieeffizienz des PowerTherm® Blockheizkraftwerk bestätigt.



Preisverleihung: Thomas Lamprecht und Bernd Roßbach (Roßbach Automobile) und Dr. Walter Thielen, Dr. Ulf Merbold, Andreas Prohl (v.l.n.r.)

Das PowerTherm® BHKW ist Herzstück des Energiekonzeptes des Autohauses Mercedes Rossbach in Hamburg, das bei der Preisverleihung in Berlin den Innovationspreis für Planung, Forschung und Entwicklung entgegennahm. Allein durch den Einsatz des PowerTherm® erreicht Rossbach eine Kostensenkung von etwa 40 Prozent. Die Primär-Energieeinsparung und Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz bewirken in der Kombination mit der Absorptionskälteanlage eine Reduzierung der jährlichen CO₂-Emissionen um etwa 120 Tonnen. Da das PowerTherm® als einziges BHKW Temperaturen von 40 bis zu 85 °C in Empfang nehmen kann, ist es besonders gut für

den effizienten Betrieb einer Absorptionskälteanlage geeignet. Der „Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft“, wird alle zwei Jahre von der ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V. vergeben.



Das Autohaus Mercedes Rossbach freut sich über 40 Prozent reduzierte Energiekosten.

Impressum & Kontakt

V.i.S.d.P.: Hans Otto Mieth
Spilling Energie Systeme GmbH
Werftstraße 5, 20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 789 175-0
Fax: +49 (0)40 789 283-6
www.powertherm.de

Wir schicken Ihnen gerne weiteres Infomaterial:
powertherm@spilling.de